

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 122/2017  
Kiel, Donnerstag, 23. März 2017

Bildung/MINT

## Anita Klahn: Wir brauchen eine echte MINT-Offensive

Zum aktuellen „Brandbrief“ von mehr als 130 Professoren und Lehrkräften zum Mathematikunterricht erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Spätestens mit dem Brandbrief der vielen Hochschulprofessoren muss die Landesregierung endlich aufwachen. Weckrufe gab es eigentlich schon zur Genüge. Schleswig-Holstein befindet sich im gesamten mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich in einer Abwärtsspirale. Durch eine Nivellierung des Niveaus, Fachlehrermangel und dem daraus resultierenden fachfremden Unterricht leidet das Wissen der Schülerinnen und Schüler.

Auch die von der Landesregierung vorangetriebene Kompetenzorientierung in allen Lehrplänen knüpft an diese Fehlentwicklung an. Dieser Irrweg muss beendet werden. Anstatt Bildungsstandards immer weiter abzusenken, brauchen wir mehr fachliche Tiefe im Unterricht. Der Brief beschreibt es glasklar: Die Kompetenzorientierung hat zu einer Aushöhlung, Entfachlichung und Entkernung des Mathematikunterrichts geführt. In den Schulen muss stattdessen wieder eine an fachlichen Inhalten orientierte Bildung gelehrt werden.

Die FDP fordert daher eine umfassende MINT-Offensive und eine Abkehr von der Kompetenzorientierung. In diesem Zusammenhang muss auch das Fach ‚Naturwissenschaften‘ als großes Sammelsurium wieder in die Kernfächer Chemie, Physik und Biologie aufgespalten werden.“